

PRESSEMITTEILUNG

Academia Day 2023 in Cambridge

„ZwickRoell Science Award“ für Publikationen innovativer Prüfkonzepte

Auf einen Blick:

- 212 Forschungsarbeiten aus der ganzen Welt
- Preisträger kommen aus Italien, Spanien und Deutschland
- Verleihung im Rahmen des Academia Day

Zusätzlich verfügbar:

- ☒ Fotos
- ☐ Videos
- ☐ Englische Version

ZwickRoell, September 2023. Mit der Verleihung des mit insgesamt 8.000 Euro dotierten „ZwickRoell Science Award“ endete am 26. September der Academia Day 2023, der dieses Jahr an der renommierten Cambridge University (Vereinigtes Königreich) stattfand. Bereits zum 14. Mal wurde der von Prüfmaschinenhersteller ZwickRoell gestiftete „ZwickRoell Science Award“ vergeben – heuer im Beisein von Dr. Jan Stefan Roell und ZwickRoell Vorstandsmitglied, Christine Dübler (CSO). Mit dem Preis würdigt das Unternehmen Publikationen innovativer Prüfkonzepte aus dem Bereich Materialprüfung. In diesem Jahr kommen die Preisträger aus Italien, Spanien und Deutschland. Insgesamt wurden 212 Forschungsarbeiten aus der ganzen Welt eingereicht.

„Als führender Hersteller von Prüfsystemen fördert ZwickRoell seit Jahren den Informationsaustausch im Academia-Bereich. Vor allem die Mischung von Teilnehmern aus Wissenschaft und Industrie verleiht dem Academia Day jedes Mal wieder das besondere Flair und garantiert somit auch immer einen Bezug zur Praxis“, sagt Christine Dübler, Chief Sales Officer bei ZwickRoell. Die Themen des jährlich von ZwickRoell veranstalteten – und weltweit an wechselnden Hochschulen und Universitäten stattfindenden - Academia Day 2023 waren in diesem Jahr die Dekarbonisierung und erneuerbare Energien.

Gewinner kommen aus Italien, Spanien und Deutschland

Im Rahmen der Veranstaltung im Møller Institute an der renommierten Cambridge University (Vereinigtes Königreich) gab es Vorträge zahlreicher Gastredner, die ihre Ergebnisse aus der

Materialprüfungsforschung in den Bereichen Windkraft, Wasserstofftechnologie, Batterietests sowie Elektromobilität vorstellten. Zuvor erfolgte traditionsgemäß die Verleihung des „ZwickRoell Science Award“. In diesem Jahr hatten insgesamt 212 Forscher und Wissenschaftler ihre Arbeiten aus unterschiedlichen Bereichen der Materialprüfung eingereicht. In kurzen Präsentationen stellten die Gewinner ihre innovativen Prüfkonzeppte vor.

Den ersten Platz (5.000 Euro) belegte Dr. Diego Misseroni von der Universität Trento (Italien) für seine Veröffentlichung in Extreme Mechanics Letters zum Thema „Experimental realization of tunable Poisson’s ratio in deployable origami metamaterials.“

Platz zwei (2.000 Euro) ging an Dr. Sergio Medina Escobar von der Universität Girona (Spanien) für seine Veröffentlichung „Guided Double Cantilever Beam test method for intermediate and high loading rates in composites“, im International Journal of Solids and Structures.

Und Platz drei (1.000 Euro) ging an Peter Hetz von der Universität Erlangen-Nürnberg für seinen in den CIRP Annals – Manufacturing Technology 71 veröffentlichten Beitrag „Characterization of sheet metal components by using an upsetting test with miniaturized cylindrical specimen.“

Kontakt ZwickRoell

ZwickRoell GmbH & Co. KG
Wolfgang Mörsch
August-Nagel-Str. 11
89079 Ulm
Tel: +49 (0) 7305-10-11763
wolfgang.moersch@zwickroell.com
www.zwickroell.com

Kontakt Presseagentur

awikom gmbh
Verena Hladik
Otto-Hahn-Ring 3-5
64653 Lorsch
Tel: +49 (0) 6251-17550-10
verena.hladik@awikom.de
www.awikom.de



Bildunterschrift: Freude bei Gewinnern des ZwickRoell Science Award, einem Vertreter der Jury sowie bei ZwickRoell (v. l.): Dr. Denise Beitelschmidt, Head of Global Industry Management ZwickRoell, Dr. Jan Stefan Roell, Peter Hetz (3. Platz), Dr. Diego Misseroni (1. Platz), Prof. Simon Guest, Juror von der University of Cambridge, Dr. Sergio Medina Escobar (2. Platz) und Christine Dübler, ZwickRoell (CSO).

Bildquelle: ZwickRoell GmbH & Co. KG

Über die ZwickRoell Gruppe

Kunden der ZwickRoell Gruppe profitieren von über 160 Jahren Erfahrung in der Material- und Bauteilprüfung. ZwickRoell ist weltweit führend in der statischen Prüfung und verzeichnet ein signifikantes Wachstum bei Betriebsfestigkeitsprüfsystemen. In Zahlen ausgedrückt: Im Geschäftsjahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 288 Mio. EUR. Zur Firmengruppe ZwickRoell gehören mehr als 1.650 Mitarbeiter und Produktionsstandorte in Deutschland (Ulm, Bickenbach), Großbritannien (Stourbridge) und Österreich (Fürstenfeld). Das Unternehmen verfügt über weitere Niederlassungen in Frankreich, Großbritannien, Spanien, USA, Mexiko, Brasilien, Singapur und China, sowie weltweite Vertretungen in 56 Ländern. Weitere Informationen auf www.zwickroell.com